

Sommer-Info 2020

für das STMZ-Helfernetzwerk

Vom Schicksal getrennt ...



Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund

Fast täglich erreichen uns freudige und dankbare Rückmeldungen wie diese: «Durch STMZ-Helfer erfuhr ich, dass unsere Katze im Nachbarort gesichtet wurde. Ich war dadurch schon sehr erleichtert und wusste, dass sie lebte und fidel war. Herzlichen Dank, die STMZ ist eine super Organisation!» Sie, liebe STMZ-Helferin, lieber STMZ-Helfer, tragen viel dazu bei, dass vermisste Haustiere wieder nach Hause finden. Die Zahlen zeigen, dass Ihre Unterstützung immer mehr gebraucht wird. Fürs laufende Jahr rechnen wir mit bis zu 30 000 Vermisst- und Fundmeldungen – 2015 waren es noch 20 000.



Wir werden mehr und mehr

Die Rückmeldungen zeigen uns zwar auch auf, dass die Mehrheit der Tierbesitzer in der Schweiz die STMZ (noch) nicht kennt.

Doch unser «Netzwerk der Nachbarschaftshilfe und Solidarität unter Tierfreunden» wächst stetig und umfasst mittlerweile schon über 35 000 Tierliebhaber. Auch Sie sind ein wichtiger Teil davon, gerade in dieser verrückten Zeit der Unsicherheiten und Herausforderungen. Jetzt, wo viele Menschen isoliert und einsam sind, kann es sehr schwer sein, auch noch ein geliebtes Haustier zu verlieren.



Jede und jeder Einzelne zählt

Gerne ermuntern wir Sie, in Ihrem Bekanntenkreis von Ihrer Tätigkeit als STMZ-Helferin zu erzählen, auch um neue Helfer zu gewinnen und unsere Organisation noch bekannter zu machen. Gerne unterstützen wir Sie mit Flyern und Informationsmaterial. Unser letztes Jahr produziertes STMZ-Video ist ebenfalls sehr praktisch, um die STMZ zu erklären. Versuchen Sie's – wir freuen uns.

Mitglieder schreiben Geschichte(n)

In dieser Ausgabe der Sommer-Info möchten wir Ihnen von jemand ganz Besonderem erzählen: Kater Elvis ist einer, der genau weiss, was er will. Und wenn er auf Erkundungsreise gehen will, dann macht er das auch! Herzerwärmende Geschichten wie die von Elvis gibt es ganz viele. Wöchentlich veröffentlichen wir neue auf Facebook und Instagram und auch regelmässig auf unserer Webseite. Haben auch Sie etwas Besonderes erlebt im Zusammenhang mit der STMZ? Schreiben Sie uns Ihre Geschichte!

Doch es braucht auch andere Beiträge

Wie Sie wissen, sind die Leistungen der STMZ kostenlos. Doch als Organisation, die von der öffentlichen Hand keine Subventionen erhält, sind wir ganz auf die Unterstützung von Gönnern angewiesen. Möchten auch Sie Herz zeigen? Wir danken schon jetzt herzlich für jeden Beitrag und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!




Bernadette Christen
Geschäftsführerin



Elvis feiert sein Comeback – in Solothurn!



Tierheimen in der Umgebung, dies jedoch ohne Erfolg. Also druckte ich über die STMZ-Webseite Plakate aus und hängte sie dort auf, wo der mysteriöse Kater mich gefunden hatte. Auch die Ladenbesitzer in der Strasse kannten ihn nicht. Ich postete die Fundmeldung auch noch auf Facebook und Instagram und sendete Nachrichten an meine Freunde und Bekannten. Doch niemand schien diese Katze in Solothurn zu vermissen.

Am Namen konnte es nicht liegen

Eine Woche später kam ein Freund zu uns und zeigte mir das Vermisst-Plakat eines Katers namens ... Elvis! Ja, auf dem Foto sah mir unser Findelbüsi aus Solothurn entgegen. Und laut den Angaben wohnt sein Besitzer nur 100 Meter Luftlinie von mir entfernt im gleichen Dorf! Wie Elvis aber ins benachbarte, etwa 3 Kilometer entfernte Solothurn gelangt sein konnte, war uns ein Rätsel. Ich rief umgehend

den Tierhalter an, und innerhalb von 10 Minuten stand der vor der Tür und konnte Elvis in die Arme schliessen. Beide waren sichtlich happy! Ich informierte den Besitzer über die Organisation STMZ (er kannte sie noch nicht), und er musste mir versprechen, dass er Elvis nun chipt.



Elvis on Tour – im Bus natürlich

Es benötigt schon Ausdauer, wenn man eine Katze findet oder sucht, doch dann geschehen auch oftmals Wunder! Ich habe übrigens später noch eine Rückmeldung vom Besitzer erhalten. Er schrieb mir, dass Elvis scheinbar mit dem Bus nach Solothurn gekommen sei. Er sei im Bus gesehen worden, und jemand habe ihn dann rausgeworfen. Ich muss schon sagen: Dieser Kater Elvis ist wirklich ein ganz spezieller, und er weiss, was er will! Und wenn er Bus fahren will, dann tut er das auch!

C. Niederberger aus Zuchwil



« Mitte Februar, nach der Kinderchesslete und dem Fasnachtsumzug, lief mir gegen elf Uhr abends ein zutraulicher Kater über den Weg. Ein Kater, mitten in Solothurn? Ich bin ja beruflich jeden Tag in der Stadt, aber so einer wie der ist mir noch nie aufgefallen. Er schlich zuerst herum, sah mich dann und lief mir anschliessend durch die ganze Stadt nach, bis zu meinem Auto. Weil in Solothurn während der Fasnacht die Hölle los ist, und mir der Kater verloren vorkam, nahm ich ihn mit nach Hause.

Der Kater, den niemand kannte

Sofort verfasste ich auf der STMZ-Webseite eine Fundmeldung mit einem Foto. Der automatische Abgleich zeigte leider keinen Erfolg. So brachte ich meinen vierbeinigen Hausgast am nächsten Morgen zum Tierarzt. Es stellte sich heraus, dass er gesund und munter war, aber leider nicht gechipt, und die Tierärzte kannten ihn nicht. Ich telefonierte deshalb der Polizei und den

Zeigen Sie Herz!

In den heissen Sommermonaten erhält die STMZ bis zu 200 Vermisst- und Fundmeldungen pro Tag. Es liegt uns sehr am Herzen, dass alle diese Hilferufe weiterhin gratis auf unserer Webseite platziert werden können. Obwohl wir eine staatlich anerkannte Non-Profit-Organisation sind, erhalten wir keine Subventionen. Unsere Dienstleistungen

werden fast ausschliesslich von Spenden finanziert. Wir danken allen herzlich, die uns seit Jahren immer wieder finanziell unter die Arme greifen!

Herzlichen Dank!

Und wir danken Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihr Engagement zugunsten unserer guten Sache. Dies ist nicht selbstverständlich, und wir wissen es sehr zu schätzen!



Spendenkonto: Post-Konto Nr. 60-414215-9
IBAN CH26 0900 0000 6041 4215 9
oder online unter www.stmz.ch/spenden

Jede Meldung kann helfen

Auf der STMZ-Webseite wird jede eingehende Meldung mit den bestehenden abgeglichen. Wenn also z.B. eine Fundmeldung von einem Vogel eingeht, prüft unsere Datenbank, ob eine passende Vermisstmeldung besteht. Wenn das der Fall ist, werden beide Meldungsinhaber per E-Mail kontaktiert. Je mehr Meldungen erfasst werden, desto grösser ist die Treffermöglichkeit. Auch Sichtmeldungen sind möglich. Ja, und es ist ebenfalls sinnvoll, von einem toten Tier eine Meldung zu erfassen. Für die Besitzer wird die Nachricht über den Tod sicher sehr erschütternd sein, jedoch ist auf lange Sicht die Ungewissheit bestimmt schwerer zu ertragen.

Am besten zuerst einmal beobachten

Oftmals ist es nicht eindeutig, ob ein unbekanntes Tier, vor allem eine Katze, heimatlos ist. Vielleicht ist es neu zugezogen im Quartier. Wir raten, ein unbekanntes



tes Tier zu beobachten, unsere Vermisstmeldungen zu durchstöbern und erst dann einzugreifen, wenn es verletzt bzw. abgemagert ist oder kränklich und ungepflegt aussieht. In einem solchen Fall ist auch der Tierschutz eine kompetente Anlaufstelle. Melden Sie auf jeden Fall ein Tier, welches Sie nach Hause nehmen, auf unserer Webseite und prüfen Sie beim Tierarzt oder der Polizei, ob es gechipt ist.

Mit Chip schneller daheim

Ein winziger Mikrochip, unter die Haut implantiert, auf dem die Besitzerdaten gespeichert sind: Was bei Hunden obligatorisch ist, wird auch bei Katzen immer beliebter. Sogar Vögel, Hasen und andere Tiere tragen bereits solche Chips. Tierärzte, die Polizei und auch Tierheime besitzen

die entsprechenden Lesegeräte. Für uns bei der STMZ ist besonders erfreulich, dass auch immer öfter private Tierfreunde ein Lesegerät mit sich tragen, um unbekannte Tiere zu prüfen.

Dank Chip ist kein Irrtum möglich

Ein Hauptargument für den Chip ist die eindeutige Identifizierung des Tiers bzw. von dessen Besitzerin oder Besitzer. Oft kann ein Foto diesen Beweis nicht erbringen – es gibt ja Tausende schwarzer oder braun getigelter Katzen. Eine weitere praktische Anwendung des Chips sind Katzentüren, welche sich nur öffnen lassen, wenn sie einen entsprechend programmierten Chip erkennen. Kurz: Ein Chip bringt eigentlich nur Vorteile und ist deshalb auch bei Hauskatzen eine sinnvolle Investition.



Hätten Sie gewusst ...

... dass jede Vermisstmeldung bei der STMZ auf Wunsch an die Helfer in der Umgebung des vermissten Tieres geschickt wird? In den letzten 12 Monaten sind so insgesamt gut 740 000 SMS und E-Mails verteilt worden. Und jede einzelne derartige Meldung könnte theoretisch ein verloren geglaubtes geliebtes Haustier wieder nach Hause bringen!



Keine (Glücks-) Meldung zu klein ...

« Gestern Abend hörten wir auf unserem Suchgang ein leises Miauen aus einer grossen Werkhalle. Unser «Knöpfli» war dort seit 3 Tagen eingeschlossen. Mit grosser Dankbarkeit, dass unsere Gebete erhört worden waren, konnten wir unser liebes Büsi mit Hilfe des Besitzers der Halle befreien! Vielen Dank auch der STMZ – wir konnten Plakate drucken und verteilen, wussten Helfer im Hintergrund und fühlten uns nicht so allein in unserem Kummer. Eure Arbeit ist ein Riesengeschenk!

Fam. B. aus Kradolf

... von uns wieder vereint.



TRIART.CH

Kleine Helfer, die Grosses bewirken

Kaufen Sie gemütlich von zu Hause aus ein: Unser Online-Shop bietet eine kleine, feine Auswahl an Artikeln. Sicherheit für Ihr Tier und ein gutes Gefühl für Sie! www.stmzshop.ch



STMZ-Tierfindermarken



Sicherheitshalsband – individuell einstellbar.

Das Katzenhalsband cat-life hat einen Sicherheitsverschluss, der wie eine Skibindung funktioniert. Dieser wird auf das Gewicht des Tieres eingestellt. Damit er hält, wenn er soll, und aufgeht, wenn er muss. Cat-life ist bereits über sechs Jahre auf dem Markt. In dieser Zeit wurde uns noch nie ein Unfall gemeldet. Cat-life ist eine günstige Investition in die Sicherheit Ihrer Katze.

Tierfindermarke – die sichere Lösung.

Die STMZ-Tierfindermarke ist nach wie vor eines der einfachsten und schnellsten Mittel, um ein gefundenes Tier wieder nach Hause zu bringen – auch dank unserer 24-Stunden-Hotline.

Diese und weitere Artikel können Sie bequem von zu Hause aus in unserem Online-Shop www.stmzshop.ch kaufen.

Wir sind an 365 Tagen für Sie da!

Vermisste Tiere: www.stmz.ch (kostenlos) oder **Telefon 0900 357 358** (CHF 1.95 / Min.)

Gefundene Tiere: www.stmz.ch (kostenlos) oder **Telefon 0848 357 358** (Lokaltarif)

Ihr STMZ-Team



Beatrice Niederberger
mit Nessi



Bernadette Christen
mit Aisha und Shilo



Eliane Weber
mit Balu



Janine Korner



Manuela Fuchs mit Bella



STMZ · Schweizerische Tiermeldezentrale
Seestrasse 20 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 48 90
office@stmz.ch | www.stmz.ch

Spendenkonto: Post-Konto Nr. 60-414215-9
IBAN CH26 0900 0000 6041 4215 9
oder online unter www.stmz.ch/spenden

